

11. September 2023

FDP-Ratsfraktion Geldern
Issumer Tor 36
47608 Geldern

Stadtverwaltung Geldern
Issumer Tor 36
47608 Geldern

Verbesserung der Information über Bildungs- und Teilhabeleistungen nach dem BuT-Paket in Geldern

Sehr geehrter Herr Kaiser,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Geldern stellt hiermit folgenden Antrag:

1. Einrichtung von kommunalen Informationsabenden zu Leistungen nach dem BuT-Paket in Kooperation mit dem Jobcenter.

Die Durchführung regelmäßiger Informationsabende, bei denen Eltern und Erziehungsberechtigte die Möglichkeit haben, sich über die verfügbaren Bildungs- und Teilhabeleistungen zu informieren. Diese Informationsabende sollen einen offenen Dialog zwischen den Bürgern und den städtischen Behörden fördern und Raum für konkrete, niedrigschwellige Fragen bieten.

2. Erstellung von kommunalen Informationsbroschüren zu Leistungen und Antragsverfahren nach dem BuT-Paket zur Verteilung an Schülerinnen und Schüler über die Schulen.

Die Erstellung von informativen Broschüren, die leicht verständliche Informationen über die verfügbaren Leistungen, Antragsverfahren und Ansprechpartner enthalten.

Die Verteilung dieser Broschüren an Schulen soll dabei sicherzustellen, dass alle Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern Zugang zu den Informationen haben. Die Broschüren können in den Schulen während Elternabenden, im Rahmen des Unterrichts oder anderen Veranstaltungen verteilt werden.

3. Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen zur Informationsverbreitung von Leistungen nach dem BuT-Paket.

Die Kooperation mit örtlichen Vereinen und Organisationen, die bereit sind, Informationsmaterial über die Bildungs- und Teilhabeleistungen an ihre Mitglieder weiterzugeben. Dies kann durch die Bereitstellung von Informationsmaterial oder die Einbindung von städtischen Experten bei Vereinsveranstaltungen erfolgen. Auf diese Weise kann die Reichweite der Informationen erhöht werden und sichergestellt werden, dass möglichst viele Familien erreicht werden.

Begründung:

Die Ergebnisse aus der Anfrage der FDP-Ratsfraktion zur Umsetzung von Bildungs- und Teilhabeleistungen haben gezeigt, dass es eine erhebliche Diskrepanz zwischen potenziell anspruchsberechtigten Personen bzw. Familien und tatsächlich bewilligten Leistungen gibt. Im Jahr 2022 haben nur rund 41% der potentiell anspruchsberechtigten Familien einen Antrag auf Unterstützung nach dem BuT-Paket gestellt, wobei hier zu beachten ist, dass bedingt durch die Möglichkeit der Zählung verschiedener Maßnahmen für ein Kind bzw. Jugendlichen die faktische Zahl der Antragstellenden noch niedriger ausfallen wird. Nach Zahlen vergleichbarer Kommunen und des Bundes ist damit zu rechnen, dass lediglich zwischen 15%-25% der Anspruchsberechtigten tatsächlich einen Antrag stellen. Dies verdeutlicht, dass viele Familien in Geldern nicht ausreichend über die verfügbaren Leistungen informiert sind. Um diesem Zustand zu begegnen, sind verschiedene Maßnahmen auf kommunaler Ebene durchführbar, etwa regelmäßige Informationsabende in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Jobcenter. Diese Abende sollen den Eltern helfen, die Bildungs- und Teilhabeleistungen besser zu verstehen und nutzen zu können. Die enge Zusammenarbeit mit dem Jobcenter ermöglicht es, Ansprechpartner zu finden und mögliche Hemmschwellen bei der Antragstellung zu vermeiden.

Gerade Schülerinnen und Schüler profitieren durch die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets. Um sicherzustellen, dass diese Leistungen in Anspruch genommen werden, ist eine kommunale Informationsbroschüre zu erstellen, die durch die Schulen verteilt werden kann. Diese Broschüren sollten einfach verständliche Informationen enthalten, auch in leichter Sprache, die sowohl Schülerinnen und Schüler als auch ihre Eltern informieren können.

Die örtlichen Vereine und Organisationen sind wichtige Akteure in unserer Gesellschaft und haben oft direkten Kontakt zu Familien, Kindern und Jugendlichen. Indem die Vereine in die kommunale Informationskampagne einbezogen werden, kann sichergestellt werden, dass die Informationen über die Bildungs- und Teilhabeleistungen an möglichst viele Familien weitergegeben werden.

Das gemeinsame Ziel muss sein, dass alle Kinder und Jugendlichen in Geldern bestmöglich gefördert werden und Zugang zu Bildung, Freizeitaktivitäten und sozialer Teilhabe haben. Für die soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ist es entscheidend, an Freizeitaktivitäten mit Gleichaltrigen teilnehmen zu können. Auch die spätere berufliche Orientierung hängt in entscheidendem Maße von einer erfolgreichen Schullaufbahn ab, hier kann die Förderung zur Beschaffung von Schulmaterialien sowie Bildungs- und Klassenfahrten ein entscheidender Faktor sein.

Wir bitten die Fraktionen des Stadtrats, die Umsetzung dieser Maßnahmen zu unterstützen und entsprechende Mittel für den Haushalt 2024 bereitzustellen.

Roman Straub
Fraktionsgeschäftsführer